AUS DEM BANAT

PRESSEBERICHTE ZUR LAGE DES RUMÄNIENDEUTSCHTUMS

Vorbemerkung: Der Bericht will an Hand der deutschsprachigen Presse in Rumänien berichten, ohne sich mit den dort vertretenen Ansichten zu identifizieren.

Aus dem Kulturleben

Stefan-Jäger-Kalender. „Dieser Tage erschien der Wandkalennder der ‚Neuen Banater Zeitung', der anläßlich des 100. Jahrestages der Geburt des Banater Heimatmalers Stefan Jäger — ganz dem Werk dieses volkstümlichsten Malers der Banater Schwaben gewidmet ist. Der geschmackvoll aufgemachte Kalender umfaßt einschließlich des Titelblattes 13 großformatige Reproduktionen von den bekanntesten Ölgemälden und Aquarellen des Meisters, — die zum Teil erstmals in einer solchen Aufmachung erscheinen." (NW 2. 12.)

Einen Vortrag über Adam Müller-Guttenbrunn und Stefan Jäger hielt am 13. 12. in Sathmar Prof. Ernst Hauler „im Rahmen der Vortragsreihe in deutscher Sprache der kulturell-wissenschaftlichen Universität". Anschließend trat „die Kulturgruppe mit einem Programm in sathmar-schwäbischer Mundart auf." (NW 13. 12.)

„Neuerscheinungen von Banater Autoren' war die Balkenüberschrift der NBZ am 29. 11., unter der sie vier Buchbesprechungen brachte. Es handelte sich um den deutschen Gedichteband **„die invasion der uhren"** von Richard Wagner, das rumänische Buch **„Singura in bataia lunii"** von Sofia Arcan, den rumänischen Lyrikband **„Albastrele ploi ale verii"** von Valentin Tudor und die serbischen Erzählungen **„Eine schlaflose Nacht"** (der serbische Originaltitel war nicht angegeben) von Ivo Muncian.

Schöndorfer Kulturverein als veranschaulichendes Beispiel zur kulturpolitischen Lage der Deutschen in Rumänien. Aus Anlaß der Feierlichkeiten zur Gründung des Schöndorfer Kulturvereines vor vier Jahren, dessen Vorsitzender Prof. Vasile Man und dessen Stellvertretender Vorsitzender Prof. Daniel Schemmel ist, hatte NBZ am 18. 11. mitgeteilt: Zu seinen 42 Ehrenmitgliedern gehörten auch Nikolaus Berwanger, Hans Kehrer, Ludwig Schwarz, Hans Mokka und Peter Riesz. Der Verein entfaltete seine Tätigkeit innerhalb 10 Zirkeln, u. a. ein zweisprachiger Literaturkreis, geleitet von Vasile Man und Josef Prohaszka und einer für rumänische und deutsche Volkstänze, geleitet von Lavinia Jugu und Magdalena Lustig. Bei der Gründungsfeier lasen folgende Schriftsteller: Ion Ariesanu, Damian Ureche, Vasile Versaviam, Marius Munteanu und Aurel Turcus aus Temeswar sowie Florin Banescu und Carolina Ilica aus Arad. K. H.